

18. April 2016

An die lokalen Medien in Essen

Helmar Pless neuer Vizepräsident der Bundesvereinigung gegen Fluglärm

Am 16.4.2016 hat die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung gegen Fluglärm (BVF) in Frankfurt am Main ihren neuen Vorstand für zwei Jahre gewählt. **Helmar Pless** aus Essen wurde dabei zu einem von drei Vizepräsidenten gewählt. Dem BVF-Vorstand gehörte Pless, der bei der Essener Ratsfraktion der Grünen als Fraktionsgeschäftsführer beschäftigt ist, zuletzt als Pressesprecher an. Zudem hat ihn die BVF seit 2014 in die Fluglärmkommissionen an den Flughäfen Düsseldorf und Essen/Mülheim entsandt.

In der BVF haben sich von Fluglärm betroffene Initiativen und Kommunen aus ganz Deutschland zusammengeschlossen. Der BVF steht nach § 32 b Luftverkehrsgesetz das Recht zu, ein bis zwei Mitglieder in die Fluglärmkommissionen an allen deutschen Flughäfen zu entsenden.

Zu seiner Wahl als Vizepräsident erklärt Helmar Pless:

„Ich werde mich in den kommenden zwei Jahren insbesondere für verbesserte gesetzliche Grundlagen zum Fluglärmschutz einsetzen. Als einer von zwei Nordrhein-Westfalen im 16köpfigen Vorstand der BVF betrachte ich mich auch als das Sprachrohr Fluglärm betroffener in NRW. Dabei gilt mein Einsatz besonders der Verhinderung der geplanten Kapazitätserweiterung am Flughafen Düsseldorf. Bei dem derzeit von der Bundesregierung erarbeiteten Luftverkehrskonzept muss außerdem verhindert werden, dass der Flughafen Düsseldorf, dessen Umweltkapazität bereits überschritten wurde, zu einem Drehkreuz ausgebaut werden soll.“

Nachfragen richten Sie bitte direkt an Helmar Pless (0177 8371641)